

Programmblatt des Online-Fachtages

„Demokratiebildung digital und analog – Ideen, Möglichkeiten und Angebote“

Programm Mittwoch, 06.11.24, 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

14:15 Uhr Medienbildung und politische Bildung in einer virealen Welt

Die treibende Kraft und das Bild der Welt für die junge Generation entspringt heute realen und virtuellen Erfahrungen. Aufwachsend in einer Mischwelt, eignen sich junge Menschen heute Haltung, Werte und Zukunftsperspektiven zunehmend über Informationen aus sozialen Netzwerken an. Dabei werden diese Informationen und wie sie wirken, kaum reflektiert.

Studien zeigen: Bei der Entwicklung demokratischer Werte werden junge Menschen nur ungenügend begleitet.

Der Referent schlägt verschiedene Ansätze für eine politische Medienbildung vor und zeigt an einem Projektbeispiel deren Umsetzung.

Referent: Herr Peter Holnick, Geschäftsführer des Instituts für Medienpädagogik und Kommunikation Hessen e.V. (MUK)

15:45 Uhr Pause

16:00 Uhr MOK Hessen

Parteiverdrossenheit, Europamüdigkeit, Populismus, Hate Speech, Antisemitismus, religiös motivierter Extremismus, linke Randalen und rechtsextremer Terror, internationale Krisen von Nahost bis Nordafrika, Wahlen, Klimawandel oder Flucht vor Gewalt und Krieg: Hinter all dem steckt Politik.

In einer Kombination von Medien- mit politischer Bildung sollen Jugendliche und junge Erwachsene motiviert werden, sich mit Politik im Allgemeinen, von globalen Themen bis hin zu politischen Entscheidungen oder Akteuren auf kommunaler oder Landesebene auseinanderzusetzen.

Bei der Umsetzung von „Politics for future“ sind keine medialen Grenzen gesetzt, ob Videoproduktion, Podcast oder die Erstellung eines Infoblogs.

Referentin: Frau Esther Kuhn, Medienprojektzentrum Offener Kanal (MOK) Rhein-Main

16:30 Uhr Beratungsstelle Jugend und Medien Hessen des HMKB

Die Beratungsstelle Jugend und Medien Hessen ist zentrale Anlaufstelle für Eltern, Lehrkräfte, pädagogisches Personal, Kinder und Jugendliche sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger bei Fragen rund um das Thema kompetente Mediennutzung. Sie bietet Unterstützung zum pädagogischen Jugendmedienschutz und Medienbildung an und informiert auch über aktuelle mediale Phänomene und Themen.

Referentin: Frau Jasmin Kraft, Jugend und Medien Hessen

17:00 Uhr Digitale Helden - Schluss mit Stress im Klassenchat

Schülerinnen und Schüler sind in Klassenchats. Neben viel Spaß und schneller Kommunikation sind leider auch Beleidigungen, Mobbing, peinliche Fotos oder Hakenkreuzbilder oder Ähnliches Alltag an unseren Schulen. Wie können wir die Schüler*innen sensibilisieren und für ein gutes Miteinander sorgen? Das Motto der Digitalen Helden: Die Lösung sitzt im Klassenzimmer. Im Vortrag berichtet der Referent über den bewährten Peer-to-Peer-Education-Ansatz im Digitale Helden Mentorenprogramm. Er zeigt, wie Schüler*innen der 8.- 9. Klassen mit jüngeren Mitschüler*innen der 5.-6. Klassen über digitale Herausforderungen in Klassenbesuchen sprechen und durch das Erstellen von eigenen Klassenchat-Regeln Demokratie auf besonders praktische Weise leben. Erfahren Sie, welche Kompetenzen Schüler*innen erwerben und wie Pädagog*innen sich bei digitalen Notfällen kostenfrei beraten lassen können.

Referent: Herr Florian Borns, Digitale Helden gGmbH

17:30 Uhr Das Netz, Vernetzungsstelle gegen Hate Speech

Hass und Desinformation im Netz haben sich zu zwei der wichtigsten Hindernisse für den demokratischen Diskurs entwickelt. Im Vortrag besprechen wir das Ausmaß und die Formen des Problems und schauen uns zusammen die vielversprechendsten Interventionen an. Teilnehmer*innen werden eine Übersicht der aktuellen Arbeit der Forschung und Zivilgesellschaft in dem Bereich erhalten, sowie die Tools, auch in Zukunft eine Übersicht im Themenbereich zu behalten.

Referent: Herr Wasserbach, Das Netz gGmbH

Donnerstag, 07.11.24, 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

14:00 Uhr Demokratiebildung in Unterricht und Schule

Demokratie soll und kann in Schule und Unterricht auf vielfältige Weise erfahren und gelernt werden. Das Projekt „Gewaltprävention und Demokratielernen“ (GuD) des Hessischen Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen bietet dazu Beratung, Fortbildung und Vernetzung an. Der interaktive Vortrag führt in diese Thematik ein, stellt exemplarische Ansätze wie z.B. die konstruktive Konfliktbearbeitung/Schulmediation oder den Schulwettbewerb „Demokratisch Handeln“ vor und bietet die Möglichkeit für Austausch und Rückfragen.

Referent: Herr Bernt Gebauer, GuD

15:30 Uhr Pause

15:45 Uhr Makista e.V.

Makista e. V. begleitet Grund- und weiterführende Schulen bei der Umsetzung einer kinder- und jugendgerechten, demokratischen Schulkultur. Dazu gehört die Auseinandersetzung mit der UN-Kinderrechtskonvention und ihren Grundprinzipien Beteiligung, Schutz, Förderung und Gleichheit/Nichtdiskriminierung. Methoden, Reflexionen, Austausch und Praxis-Ideen sollen Lehr- und Fachkräfte Mut machen, sich in der alltäglichen Arbeit an den Kinderrechten zu orientieren.

Referentin: Christa Kaletsch, 1. Vorsitzende Makista e.V. und Trainerin

16:15 Uhr Werkstatt für Demokratieförderung

Kurzvorstellung des Vereins und der Inhalte, die durch diesen in der politischen Bildung bearbeitet werden. Die drei Säulen Präventionsarbeit, Demokratietraining und Beratung/Fortbildung werden vorgestellt und Methoden erläutert.

Der Referent zeigt weiterhin Beispiele für Zusammenarbeit mit Schulen bzw. Trägern auf.

Referent: Herr Stefan Blix, Werkstatt für Demokratieförderung e.V.

16:45 Uhr Creative Change

Creative Change e.V. ist ein gemeinnütziger Verein in Offenbach und hat in den vergangenen Jahren weitreichende Erfahrungen in der präventiven Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sammeln können. Seit der Gründung im Jahr 2015 konnte Creative Change bundesweit Projektwochen, mit dem Ziel jegliche Art von vorhandenen Vorurteilen zwischen Menschen abzubauen, durchführen. Durch partizipatives Theater und anschließenden Workshops werden Emotionen ausgelöst die jungen Menschen zu einem engagierten und offenen Erwachsenen entwickeln lassen. Die Projekte von Creative Change e.V. vermitteln Werte wie Verantwortungsbewusstsein, Empathievermögen und die Bereitschaft zur aktiven Verbesserung der Gesellschaft.

Referentin: Frau Nadia Abzi, Creative Change e.V.

17:15 Uhr Netzwerk für Demokratie und Courage

Das Netzwerk für Demokratie und Courage bietet Projekttag an Schulen an zu Themen wie Rassismus, Sexismus, Antisemitismus und anderen Formen von Diskriminierung. Es geht dabei v.a. um die Ermutigung zu couragiertem Handeln gegen Diskriminierung im Alltag. Zielgruppen sind Jugendliche ab der 8. Klasse sowie Multiplikator_innen in der Bildungsarbeit.

Referentin: Julia Müller, Hessischer Jugendring

17:45 Uhr Evaluation und Abschluss